

# Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde



# Bollschweil

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt Bollschweil,  
Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil,  
Tel. 07633/95 10-0, Fax 07633/95 10-30,  
e-Mail: [gemeinde@bollschweil.de](mailto:gemeinde@bollschweil.de),  
Internet: <http://www.bollschweil.de>

Für den redaktionellen Teil ist das  
Bürgermeisteramt verantwortlich, für den  
Anzeigenteil der Primo-Verlag, A. Stähle,  
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach  
Tel. 07771/93 17-11, Fax 07771/93 17-40  
e-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Internet: <http://www.primo-stockach.de>

DONNERSTAG, den 05. August 2010

Nr. 31



## Amtliche Bekanntmachungen

### Ergebnis der Jahresrechnung 2009

Die Jahresrechnung 2009 wurde gemäß § 95 Abs. 2 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 28.07.2010 festgestellt.

Die Jahresrechnung liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht in der Zeit vom **Montag, 09.08.2010 bis einschließlich Dienstag 17.08.2010** beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, öffentlich aus. Auf den diesbezüglichen Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses wird hingewiesen.

Die Jahresrechnung ist das Gegenstück zum Haushaltsplan. In ihr wird das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachgewiesen.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung 2009 aufgeführt:

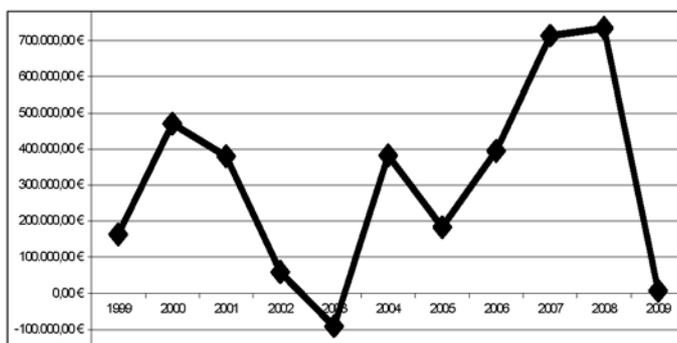
	Planansatz	Ergebnis	Unterschied	Änderung %
Verwaltungshaushalt	3.437.030,00 €	3.314.849,03 €	-122.180,97 €	-3,55%
Vermögenshaushalt	1.178.730,00 €	861.487,71 €	-317.242,29 €	-26,91%
Gesamtvolumen	4.615.760,00 €	4.176.336,74 €	-439.423,26 €	-9,52%
Zuführung an VmH	-79.130,00 €	7.983,71 €	-87.113,71 €	110,09%
Entnahme aus Rücklage	746.230,00 €	498.206,09 €	-248.023,91 €	-33,24%
Zuführung an Rücklage	-€	-€	-€	-€

Im Verwaltungshaushalt sind die Einnahmen und Ausgaben der laufenden Geschäfte und im Vermögenshaushalt die Ausgaben für Investitionen und deren Finanzierung dargestellt.

### Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt konnte entgegen der Planung einen geringen Überschuss erwirtschaften. Die Zuführungsrate von 7.983,71 Euro an den Vermögenshaushalt bedeutet eine Verbesserung um 87.113,71 Euro gegenüber dem Planansatz.

Die Höhe der Zuführung ist Ausdruck der Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung von Investitionen und zur Kredittilgung im Vermögenshaushalt bereitzustellen. Vereinfacht kann gesagt werden, je höher die Investitionsrate, je leistungsfähiger die Gemeinde. Die Zuführungsrate entwickelte sich wie folgt:



Ursächlich für den Absturz der Zuführungsrate ist das Ergebnis im Einzelplan 9, in welchem die Steuern, Zuweisungen und Umlagen enthalten sind.

Hier waren die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich zu spüren. So mussten mehrere 100 TEuro an Gewerbesteuer-vorauszahlungen zurückerstattet werden, so dass zum Jahresende ein Ergebnis von -180 TEuro zu verbuchen war. Auch beim Einkommensteueranteil gab es Mindereinnahmen von 23 TEuro. In der Summe erbrachte der Einzelplan 9 so nur noch einen Überschuss von 789 TEuro (2008: 1.572 TEuro, 2007: 1.389 TEuro).

### Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt waren:

* Anteil an der Einkommensteuer	840 TEuro
* Schlüsselzuweisungen	712 TEuro
* Gebühren und Entgelte	357 TEuro
* Grundsteuer	228 TEuro
* Sonstige Landeszuweisungen	144 TEuro
* Sonstige Verw.-Einnahmen, Verkauf, Mieten	124 TEuro

### Die größten Ausgabepositionen waren:

* Verw.- und Betriebsaufwand	1.393 TEuro
* Kreisumlage	603 TEuro
* Personalausgaben	517 TEuro
* Zuweisungen und Zuschüsse	432 TEuro
* Finanzausgleichsumlage	392 TEuro

### Vermögenshaushalt

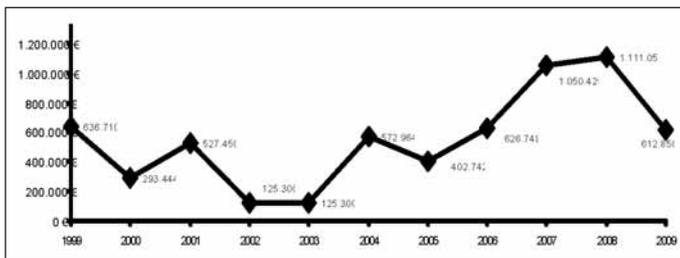
An größeren **Investitionen** konnten 2009 u.a. fertig gestellt werden:

- \* Ersatzbeschaffung Finanzsoftware Rechnungsamt 37 TEuro

* Energetische Sanierung Grundschule mit Konjunkturprogramm	46 TEuro
* Neubau öff. WC an Möhlinhalle	61 TEuro
* Neubau Aussichtsplattform Birchiburg	15 TEuro
* Zuschüsse im Rahmen Sanierungsgebiet Neue Ortsmitte	165 TEuro
* Abbruch altes Feuerwehrgerätehaus	10 TEuro
* Erneuerung Dach Friedhofkapelle	58 TEuro
* Küchenerweiterung Gemeindehaus St. Ulrich	35 TEuro
* Ersatzbeschaffung PKW Bauhof	14 TEuro

Die nicht durch Zuschüsse gedeckten Investitionsausgaben mussten vollständig aus der Rücklage finanziert werden.

Die **allgemeine Rücklage** verminderte sich daher um 498.206 Euro (geplant war eine Verminderung um 746.230 Euro) auf 612.850 Euro. Die Rücklage entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:



Im Jahr 2009 konnten planmäßig 70.000 Euro an Krediten getilgt werden. Der **Schuldenstand** der Gemeinde belief sich somit zum 31.12.2009 auf 554.500 Euro.

Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 243 Euro je Einwohner, der Landesdurchschnitt bei Gemeinden in vergleichbarer Größe liegt bei 426 Euro.

Der vollständige Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2009 kann auch auf [www.bollschweil.de](http://www.bollschweil.de) unter der Rubrik Bürgerservice / Haushalt & Steuern angesehen werden.

Christoph Zachow  
Bürgermeisteramt

## Rückschnitt bzw. Auslichten von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen, Wegen und Gehwegen

Sträucher und Hecken, die in Straßen und Gehwege hineinragen, so dass ein ungehindertes Begehen nicht mehr möglich ist, haben mal immer wieder für Beschwerden gesorgt.

Nach dem Straßengesetz sind Eigentümer und Bewirtschafter von Grundstücken, die angrenzend an öffentlichen Straßen und Verkehrsflächen Bäume, Sträucher oder Hecken gepflanzt haben, verpflichtet, diese so weit zurück zu schneiden, dass sie nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.

Ist dies dennoch der Fall, so sind sogenannte Lichtraumprofile bei Straßen auf eine Höhe von 4,50 m bzw. bei Geh- und Radwegen auf 2,50 m freizuhalten.

Zudem sind im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen die erforderlichen Sichtdreiecke frei zu halten. Dass heißt, dass eine Bepflanzung in diesen Bereichen nur bis zu einer Höhe von 0,80 m erlaubt ist.

Darüber hinaus ist auch immer wieder festzustellen, die Straßenlaternen durch Bewuchs von angrenzenden Privatgrundstücken verdeckt sind und somit eine ordentliche Ausleuchtung des Straßenraums nicht mehr ermöglicht wird.

Wir bitten deshalb die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten, im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen, die entlang der Gehwege und Straßen stehenden Bäume, Sträucher und Hecken, deren Äste und Zweige sowie die Bereiche um die Leuchtkörper der Straßenlaternen nach den obigen Vorgaben laufend zurückzuschneiden.

## Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach § 34 Abs. 2 Meldegesetz darf die Meldebehörde Namen, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Betroffenen können aber verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt.

Die Gemeinde Bollschweil veröffentlicht die Geburtstage von Einwohnern ab dem 70. Lebensjahr in der Badischen Zeitung und im Mitteilungsblatt. Ebenso werden Ehejubiläen (50./60. usw. Hochzeitstag) veröffentlicht.

Wer die Veröffentlichung seines Alters- und Ehejubiläums im kommenden Jahr nicht wünscht, muss dies dem Bürgermeisteramt Bollschweil schriftlich mitteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass Personen, die uns bereits früher mitgeteilt haben, dass sie die Veröffentlichung Ihrer Jubiläen nicht wünschen, keine Mitteilung mehr zu machen brauchen.

## Veröffentlichung im Einwohner-Adressbuch

Nach § 34 Abs. 3 Meldegesetz darf die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in Einwohner-Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Die Betroffenen können verlangen, dass die Veröffentlichung ihrer Daten unterbleibt. Die Gemeinde Bollschweil übermittelt die genannten Daten an den Herausgeber des Einwohner-Adressbuches Freiburg-Land. Alle Einwohner, die nicht im Einwohner-Adressbuch aufgeführt werden wollen, werden gebeten, dies dem Bürgermeisteramt Bollschweil schriftlich mitzuteilen.

Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung bei uns abgegeben worden ist.

## Übermittlung von Meldedaten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Entsprechend den Bestimmungen des § 30 Meldegesetzes übermittelt die Meldebehörde den öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften die Daten ihrer Mitglieder. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder, Eltern minderjähriger Kinder), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die betroffenen Familienangehörigen können durch schriftliche Mitteilung an das Bürgermeisteramt verlangen, dass die Übermittlung der sie betreffenden Daten unterbleibt. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn uns bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Bollschweil, Tel. 07633 9510-11 (Herr Weber).

## Meldeportal Baden-Württemberg

### Widerspruch gegen Melderegisterauskünfte

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an „Behörden, öffentliche und nicht öffentliche Stellen“ erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z.B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Bürgermeisteramt Bollschweil, Herr Weber, Tel. 07633 951011 wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

## Aus dem Gemeinderat

### Umbau des Rathauses und des Kindergartens

Der Gemeinderat hat Fachplaner für die Umbaumaßnahmen in Kindergarten und Rathaus beauftragt: Heizung/Lüftung/Sanitär – Ingenieurbüro für Gebäudetechnik Häberle, Oberrimsingen; Elektroplanung – Planungsgruppe Burgert, Schallstadt; Statik – Ingenieurbüro Buttenmüller, Ehrenkirchen.

### Offene Mobile Jugendarbeit Ehrenkirchen-Bollschweil

Jugendsozialarbeiterin Andrea Kirner geht zum 15.08.2010 in Elternzeit. Ben Klein wird ab 01.10.2010 ihr Nachfolger. Der bis 31.08.2009 befristete Vertrag mit dem Christophorus-Jugendwerk Oberrimsingen wird bis 2012 verlängert.

### Jahresrechnung 2009

Der Gemeinderat hat die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 ohne Einwendungen festgestellt. Die im Jahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die Mehreinnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts wurden aufgrund des vorliegenden Rechnungsabschlusses genehmigt. Im Einzelnen wird auf die diesbezügliche öffentliche Bekanntmachung verwiesen.

### Nachtragshaushaltsplan 2010

Da bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2010 noch nicht absehbar war, dass die Gemeinde den Kindergarten kaufen wird, muss nun ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden. Der Gemeinderat hat den Nachtragshaushaltsplan 2010 als Satzung beschlossen. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich um je 74.000 Euro auf 3.948.320 Euro, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen um 290.000 Euro auf 490.000 Euro. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts vermindern sich um je 48.500 Euro auf 1.086.500 Euro, der Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen um 50.000 Euro auf 150.000 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

Nach der Feststellung der Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde wird der Nachtragshaushalt öffentlich bekanntgemacht.

### Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr

Der Gemeinderat hat die Firma Schneider & Zajontz, Heilbronn, mit der Grundlagenermittlung zur Einführung gesplitteter Abwassergebühren beauftragt. Bei der gesplitteten Abwassergebühr wird eine Schmutzwassergebühr entsprechend des Frischwasserverbrauchs sowie eine Niederschlagswassergebühr erhoben, für deren Berechnung es erforderlich ist, die bebauten und befestigten (versiegelten) Flächen zu ermitteln.

### Kindergartenbedarfsplan 2010/2011

Der Gemeinderat hat den Kindergartenbedarfsplan 2010/2011 zur Kenntnis genommen und die örtliche Ausbauplanung (je 10 Plätze für Kleinkindbetreuung und Flexible Nachmittagsbetreuung) beschlossen.



## Allgemeine Informationen

### Vergünstigte Ferienangebote für Inhaber der RegioKarte Schüler/Azubi

Für Schülerinnen und Schüler, die Ihre Ferien zuhause verbringen oder auch vor/nach dem Urlaub etwas unternehmen wollen, bietet der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) die „extremfunwochen“ an. Bei sechs Kooperationspartnern erhält man nach Vorlage der gültigen RegioKarte Schüler/Azubi einen Rabatt auf Kurse bzw. Eintritt. Ob Schnuppertauchen, Klettern in Titisee, Kanufahren, Segeln auf dem Schluchsee, Theaterprojekte in Freiburg oder der Fotoworkshop in Emmendingen – für jeden Geschmack und jedes Wetter ist etwas dabei. Der Aktionszeitraum erstreckt sich über die gesamten Sommerferien.

Alle Angebote sind in den Flyern an den Fahrkartenverkaufsstellen oder unter [www.regiokarte-schueler.de](http://www.regiokarte-schueler.de) aufgeführt.

„Genieße deine Freiheit“: Mit der RegioKarte Schüler wird Mobilität in den Ferien großgeschrieben: Durch die fanta5-Regelung gilt die RegioKarte Schüler/Azubi automatisch auch als Fahrschein in den vier Nachbarverbänden TGO, VSB, RVL und WTV: Freie Fahrt von Offenburg nach Villingen, von Basel bis nach Waldshut.

### Pädagogische Fachkraft gesucht

Für die Ferienbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder in der Zeit vom 16.-20.08.2010, jeweils von 07.30 – 13.30 Uhr, wird eine pädagogische Fachkraft gesucht.

Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie direkt bei  
Nicole Schnur, Telefon 07633 982255, oder  
Gabi Kenk, Telefon 07633 8067963

### Ferienjobs: Lohnsteuerbescheinigung aufbewahren

#### Steuern werden in den meisten Fällen zurückerstattet

Nun ist es wieder soweit, viele Schüler und Studenten werden in den kommenden Wochen in den Ferien jobben. Der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg rät denjenigen, die einen Ferienjob gefunden haben, sich nach Ende der Tätigkeit die Lohnsteuerbescheinigung von ihrem Arbeitgeber aushändigen zu lassen und sie aufzubewahren. Denn die zunächst vom Arbeitgeber einbehaltene Lohnsteuer, der Solidaritätszuschlag und die gegebenenfalls einbehaltene Kirchensteuer können nach Ablauf des Kalenderjahres in den meisten Fällen vom Finanzamt zurückgefordert werden. Dafür muss lediglich eine Einkommensteuererklärung ausgefüllt werden. In vielen Fällen kann das Formular „Vereinfachte Einkommensteuererklärung“ verwendet werden. Das entsprechende Formular gibt es bei allen Finanzämtern. Die Steuererklärung kann auch am PC erstellt und an das Finanzamt elektronisch übermittelt werden ([www.elster.de](http://www.elster.de)).

Bei der Lohnsteuerabrechnung durch den Arbeitgeber wird unterstellt, dass während des ganzen Jahres Arbeitslohn bezogen wird. Da Ferienarbeit aber nur in einigen Wochen im Jahr ausgeübt wird, sind die vom Arbeitslohn abzuziehenden und für das ganze Jahr geltenden Pausch- und Freibeträge meist höher als der erhaltene Arbeitslohn. Hat z.B. eine ledige Studentin (Lohnsteuerklasse I) außer diesem Arbeitslohn während des Jahres 2010 keine anderen steuerpflichtigen Einkünfte, so erhält sie bei einem Arbeitslohn bis zu rund 11.200 Euro im Jahr die abgezogene Lohn- und Kirchensteuer bzw. den Solidaritätszuschlag in vollem Umfang zurück. Selbst bei Überschreiten dieses Betrages kann sich ein Antrag auf Veranlagung zur Einkommensteuer lohnen, da in vielen Fällen auch hier zumindest teilweise die Lohn- und Kirchensteuer sowie der Solidaritätszuschlag erstattet werden.

Weiterhin weist der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg darauf hin, dass die Höhe der Einkünfte der Schüler bzw. Studenten Auswirkungen auf die Eltern haben kann. Wenn die Gesamteinkünfte und Bezüge des volljährigen Kindes im Jahr 2010 8.004 Euro überschreiten, kann dies bei den Eltern den Verlust von Kindergeld bzw. Kinderfreibetrag und weiteren Vergünstigungen, für die Kindergeldbezug bzw. Kinderfreibetrag Voraussetzung sind, zur Folge haben.



## Abfallkalender

#### Samstag, 07.08.2010

Schnittgutsammelstelle im Langendobel von 10 – 12 Uhr geöffnet

#### Montag, 09.08.2010

Gelber Sack

#### Dienstag, 10.08.2010

Graue Tonne Biotonne



## Weiterbildung

### Spirituelle Wanderung für Familien

„Geh mit uns auf unserm Weg“ – unter diesem Motto bietet die Katholische Landvolk Bewegung der Erzdiözese Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Merdingen am Sonntag, 12. September 2010, eine spirituelle Familienwanderung am Tuniberg an. Start ist um 10 Uhr am Friedhof in Merdingen. Von dort geht es einen rund zehn Kilometer über den Tuniberg nach Niederrimsingen. Reine Gehzeit mit Kindern ca. vier Stunden. Im Pfarrgarten Niederrimsingen ist Gottesdienst mit Eucharistiefeier, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Das gemeinsame Unterwegssein wird umrahmt von spirituellen Impulsen für Erwachsene und Kinder. Von Niederrimsingen gibt es einen Shuttle-Verkehr zurück nach Merdingen. Weitere Informationen bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, [www.klb-freiburg.de](http://www.klb-freiburg.de) oder bei Bettina Kern, Tel. 07664 59586.

### Ökumenisches Bildungswerk Ehrenkirchen SAMENGARTEN EICHSTETTEN - STIFTUNG KAISERSTÜHLER GARTEN

#### Besichtigung mit Führung

Im Samengarten wird auf einer Fläche von ca. 4.000 Quadratmetern eine große Zahl bekannter, seltener und beinahe vergessener Kulturpflanzen angebaut - insgesamt mehr als 200 Sorten von Gemüse und Salaten, von Kräutern, Wildpflanzen, Getreiden usw.

Wir besichtigen unter fachkundiger Leitung den Samengarten mit verschiedenen Gemüse- und Kräutersorten und einer großen Auswahl an Tomaten- und Paprikapflanzen, die regionale Kulturpflanzensammlung und das Obstmuseum mit einer Sammlung verschiedener Obstbäume.

**Tag:** 19. September 2010

**Treffpunkt:** 8:30 Uhr, Jengerschule zur Bildung von Fahrgemeinschaften

**Rückkehr** ca. 13:00 Uhr

**Gebühr:** Euro 10,-

**Anmeldung** bis 15. September 2010

#### Anfragen:

Ökumenisches Bildungswerk Ehrenkirchen

Ziegelmatte 31, 79238 Ehrenkirchen

Tel. 07633 9299970

Anmeldungen bitte schriftlich mit Einzugsermächtigung, auch per Fax 07633 9299971

Eine Bestätigung erfolgt nicht, Sie werden nur benachrichtigt, wenn die Veranstaltung belegt ist oder abgesagt wird.

E-Mail: [bildungswerk-ehrenkirchen@t-online.de](mailto:bildungswerk-ehrenkirchen@t-online.de)

Konto: 40100 Volksbank Breisgau-Süd (BLZ 68061505)



## Notfalldienst

#### Polizeinotruf:

Telefon 110

#### Feuernotruf:

Telefon 112

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Telefon 01805 19292300

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Telefon 0761 8850830

#### Augenärztlicher Notfalldienst:

Telefon 0761 8099800

#### Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg

<http://lak-bw.notdienst-portal.de>

#### Telefonseelsorge:

Telefon 0800 1110111

#### Wasser

Telefon 0171 4922033

#### Strom

Telefon 0180 1605044

#### Gas

Telefon 0800 2767767

#### Kabel-TV

Telefon 01805 221616

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

#### \* Donnerstag, 05.08.2010

##### Rats-Apotheke Bad Krozingen

Lammplatz 11, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 3790

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Freitag, 06.08.2010

##### Hardt-Apotheke

Schwarzwaldstr. 16 A, 79258 Hartheim, Breisgau, Tel.: 07633 13355

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Samstag, 07.08.2010

##### Apotheke am Bahnhof

Bahnhofstr. 6, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 4747

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Sonntag, 08.08.2010

##### Linden-Apotheke

Breitenweg 10 A, 79426 Buggingen, Tel.: 07631 3978

08:30 bis 08:30 Uhr

##### Tuniberg-Apotheke

St.-Erentrudis-Str. 22, 79112 Freiburg (Munzingen), Tel.: 07664 3205

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Montag, 09.08.2010

##### Breisgau-Apotheke

Staufener Str. 1, 79238 Ehrenkirchen (Kirchhofen), Tel.: 07633 5393

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Dienstag, 10.08.2010

##### Schwarzwald-Apotheke

St.-Ulrich-Str. 2, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 4105

08:30 bis 08:30 Uhr

#### \* Mittwoch, 11.08.2010

##### Faust-Apotheke

Hauptstr. 52, 79219 Staufen im Breisgau, Tel.: 07633 958220

08:30 bis 08:30 Uhr



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

#### Samstag, 07.08.2010

Tag der Ewigen Anbetung Bollschweil, Kirche St. Hilarius

Was heißt „Ewige Anbetung“?

Seit vielen Jahrzehnten gibt es in den Bistümern diesen Brauch, dass jeden Tag im Jahr eine andere Pfarrgemeinde sich Zeit nimmt, ihre tägliche Betriebsamkeit unterbricht und den Blick auf ihre „Herzmitte, Jesus, der in der Gestalt des Brotes da ist“ richtet:

Wir gestalten diesen Tag der „Ewigen Anbetung“:

**17:30 Uhr Anbetungsstunde** (gestaltet von Frauen der Kath. Frauengemeinschaft)

**18:30 Uhr Eucharistiefeier**

**19:30 Uhr Anbetungsstunde** (gestaltet von Diakon Herbert Feiler)  
**Sonntag, 08.08.2010**  
 9.00 Uhr Hl. Messe

## **Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich**

**Sonntag, 08. August 2010, Ewige Anbetung**  
 07.30 Uhr Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschließend Betstunden  
 09.30 Uhr Hl. Messe, Abschluss der Ewigen Anbetung

Weitere Gottesdiensttermine und Mitteilungen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief bzw. finden Sie auch auf der Homepage  
[http://www.kath-obere-moehlin.de/html/st\\_ulrich.html](http://www.kath-obere-moehlin.de/html/st_ulrich.html)

## **Evangelische Kirchengemeinde Ehrenkirchen-Bollschweil**

Paul-Gerhardt-Haus Ehrenkirchen

**Sonntag, 08.08.2010**  
 10 Uhr Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus

### **Anmeldung zum Konfirmandenunterricht**

Angemeldet werden können Jugendliche, die bis zum 30. Juni 2011 14 Jahre alt geworden sind, bzw. im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besuchen. Jugendliche im in Frage kommenden Alter wurden angeschrieben. Wer keinen Brief erhalten hat, möge sich mit dem Pfarramt in Verbindung setzen Tel. 07633 7020.



## **Soziale Einrichtungen**

**Altenhilfe – Essen auf Rädern**  
 Tel. 07633 8404

**Altenhilfe – Hausnotrufdienst**  
 Tel. 0761 8965421

**Altenhilfe - Hauswirtschaftlicher Dienst**  
 Tel. 07633 13870

**Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige**  
 Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633 953320, Frau Ostrowski

**Familie u. Betrieb e.V., Gütle 5, 79283 Bollschweil**  
 Beratungsgespräche nach Vereinbarung, Tel. 07602 920180

**Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**  
 Beratung und Hilfen für psychisch Erkrankte, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Betreutes Wohnen u. Begleitetes Wohnen in Familien, Belchenstr. 13, Bad Krozingen, Tel. 07633 95807-0, Bürozeiten: Mo, Di, Mi u. Fr 9–12 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Tel. 07633 958070

**Helferkreis Bollschweil**  
 Ansprechpartner: Maria Otte, Tel. 07633 81587 und Rita Wacker, Tel. 07633 5130

**Hilfe für bürgerschaftsgeschädigte Frauen**  
 DGV, Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg, Tel. 0761 4019879, Mo. u. Di. 9-12 Uhr u. Do. 14-16 Uhr

**Integrationsfachdienst – Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte u. hörbehinderte Arbeitnehmer/innen u. deren Arbeitgeber**  
 Holzmarkt 8, 79098 Freiburg, Tel. 0761 36894-500, Fax. 0761 36894-455, [ifd@ifd-freiburg.de](mailto:ifd@ifd-freiburg.de)

**Offene Altenhilfe**  
 Offene Altenhilfe des Caritasverbandes Bad Krozingen, Am Alamanenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, Tel. 07633 16219

**Pflegetreff Schallstadt**  
 Lindenstr. 16 (altes Rathaus), Schallstadt, Tel. Mo. – Fr. von 8 – 16 Uhr, Tel. 07664 6139990

**Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**  
 Tel. 07636 694 oder 07631 3279

**SOS werdende Mütter e.V.**  
 Tel. 0160 5520293 rund um die Uhr

**Sozialstation Mittlerer Breisgau e.V.**  
 Raiffeisenstr. 1, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633 953310, Frau Meister

**Stiftung St. Nikolauspflege für Sehgeschädigte**  
 Infos unter Tel. 0711 6564252, Am Kräherwald 271, 70913 Stuttgart oder 06221 619119, Vangerowerstr. 14/1, 69115 Heidelberg

**Telefonseelsorge**  
 Tel. 0800 1110111 (vertraulich, anonym, kostenfrei rund um die Uhr)  
 Kinder- u. Jugendtelefon montags – freitags 14-19 Uhr, (vertraulich, anonym, kostenfrei) Tel. 0800 1110333

**Verkehrspsychologische Beratung**  
 Dipl. Psych. Gabriele Heublein, Tel. 07665 5921

**Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv**  
 Beratung, Behandlung, Prävention, Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg  
 Tel: 0761 156309-0, [fs-freiburg@bw-lv.de](mailto:fs-freiburg@bw-lv.de)

**MOBILE Jugendarbeit** Mobile Jugendarbeit  
*Ehrenkirchen & Bollschweil*  
**Ehrenkirchen & Bollschweil**  
 Beratung, Unterstützung und Begleitung für Jugendliche in allen Lebenslagen

**Sprechzeiten Kontaktstelle:**  
 jeweils montags und donnerstags von 16.30 Uhr – 18 Uhr in der Jengerstraße 8  
 Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie mich unter der Nummer: **0176 41049381** oder per Email unter: [omj.ehrenkirchen-bollschweil@gmx.de](mailto:omj.ehrenkirchen-bollschweil@gmx.de)

Andrea Kimer

**Hilfe von Haus zu Haus Obere Möhlin**  
  
**Altenhilfekurs 2010 in der Seelsorgeeinheit Obere Möhlin**

**wir haben noch Plätze frei!**  
**Beginn am 20.09.2010**

Info und Anmeldung unter **07633 4065813!**

Montag bis Freitag sind unsere Einsatzleitungen von 9 – 12 Uhr persönlich für Sie da. Sonst können Sie Ihr Anliegen auf Band sprechen!

**Die Bürozeiten unserer beiden Einsatzleiterinnen:**  
 Erika Grammelpacher können Sie Montag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr im Pfarrhaus in Bollschweil besuchen.  
 Claudia Linsenmeier ist am Dienstag, Mittwoch und Freitag ebenfalls von 9 – 12 Uhr im Rathaus in Ehrenkirchen Zimmer 1.9 für Sie da.

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:  
[hilfe@obere-moehlin.de](mailto:hilfe@obere-moehlin.de)



Der Caritasverband  
Breisgau-Hochschwarzwald e.V. bittet um Mithilfe!

## Wir suchen Familien oder Einzelpersonen,

die bereit sind, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen, um ihm ein Leben außerhalb einer stationären Einrichtung und somit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ein Stück weit Normalität zu ermöglichen.

Das monatliche Entgelt für die Gastfamilie beträgt zur Zeit ca. 790.- Euro.

Die Gastfamilien werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Begleiteten Wohnens in Familien“ (BWF) fachlich beraten, unterstützt und begleitet.

Rufen Sie uns an. Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Termin für ein ausführliches Informationsgespräch.

### Unsere Adresse:

**Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**

### Begleitetes Wohnen in Familien

Belchenstr. 13, 79189 Bad Krozingen

AnsprechpartnerInnen:

Frau Bümmerstede, Frau Schmahl, Herr Städele

Tel.: 07633 95807-0 oder -20 oder -21



## Vereinsmitteilungen

### 21. Reblandtour am Sonntag, 25. Juli 2010

Sehr geehrte Anwohner der Rennstrecke, die RRG-Reblandtour möchte Ihnen ganz herzlich für Ihr Verständnis für die Verkehrsbehinderungen während des Rennens danken!

Auch allen Helfern und Organisatoren, die zum Gelingen der 21. Großen Reblandtour beigetragen haben, gebührt unser Dank. Das große Starterfeld erforderte vom Organisationsteam enorme Anstrengungen, doch der reibungslose Ablauf und die erfolgreichen Rennen zeigten wieder einmal, dass sich der Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer gelohnt hat.

Entlang der Strecke hatten sich viele Zuschauer eingefunden, die bei optimalem Wetter den Rennfahrern applaudierten. Ganz besonders sei hier allen Feuerwehren für die Absperrung und Sicherung der Rennstrecke gedankt. Aber auch den vielen freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau entlang der Strecke und bei vielen weiteren Tätigkeiten rund um die Reblandtour ein herzliches Vergelt's Gott.

Radrenngemeinschaft Reblandtour



Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff  
„Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2, Bollschweil:

### Freitags-Wochenmarkt in den Sommerferien

Der Wochenmarkt findet auch in den Sommerferien statt (bis auf den 20.08.). An manchen Freitagen sind allerdings nicht alle Marktbesucher da; Genaueres erfahren Sie hier im Blättle und beim Aushang am Marktplatz. Aber für Kaffee und Kuchen ist an allen Markttagen gesorgt.

**Fr., 06.08., 15.00 - 18.00 Uhr**

### Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus.  
Heute in etwas kleinerer Besetzung, da die Metzgerei Salb nicht da ist.

**Di., 10.08., 15.00 - 17.00 Uhr**

### „Spiele - nicht nur - für Senioren“

Wir bringen bekannte Spiele mit. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Wir holen Sie gerne ab! Melden Sie sich bei Fam. Mössner (Tel. 8740) oder Frau Wacker (Tel. 5130)

**Fr., 13.08., 15.00 - 18.00 Uhr**

### Wochenmarkt

Mit Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble.  
Und mit allen Marktständen.

Agenda 21 Bollschweil

Kontakt: Elisabeth Eberenz-Mössner (Tel. 8740)

## SpVgg Bollschweil-Sölden

\* **Aktive**

### Rückblick:

### Testspiel

SpVgg Bollschweil-Sölden I - VfR Hausen (VL) 1:4

Tor: Julian Kenk

### Bezirkspokal 1. Hauptrunde

SV Jechtingen (KL B) - SpVgg Bollschweil-Sölden 0:4

Tore: 2 x Tobias Krämer, Simon Heldt, Julian Kenk

### Vorschau:

**Samstag/Sonntag 07./08.08.**

2. Hauptrunde Bezirkspokal; Gegner, Ort und Uhrzeit waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!

### Testspiel:

**Dienstag, 10.08.10, 19:00 Uhr**

Spvvg Buggingen/Seefeldern - SpVgg Bollschweil-Sölden

### Meisterschaftsspiele in der Bezirksliga

**Donnerstag, 12.08.10, 19:00 Uhr**

SF Winden I - SpVgg Bollschweil-Sölden I

**Samstag, 14.08.10, 15:00 Uhr**

SF Winden II - SpVgg Bollschweil-Sölden II

**Sonntag, 22.08.10**

**13:30 Uhr**

SpVgg Bollschweil-Sölden I - SF Oberried I

**15:30 Uhr**

SpVgg Bollschweil-Sölden II - SF Oberried II

### Bezirksliga; Spielplan B/S 2010/11 Vorrunde

Datum			I. M	II. M
12.08.10	SF Winden	B/S	19:00	
15.08.10	SF Winden	B/S		15:00
22.08.10	B/S	Oberried	13:30	15:30
24.08.10	Ballr./Dottingen	B/S		18:30
25.08.10	Ballr./Dottingen	B/S	18:30	
29.08.10	B/S	Pfaffenweiler	13:30	15:30
05.09.10	Mundingen	B/S	15:00	13:00
12.09.10	B/S	Nimburg	13:30	15:30
19.09.10	Opfingen	B/S	15:00	13:00
26.09.10	B/S	Endingen II	13:30	15:30
02.10.10	Biengen	B/S	16:00	14:00
10.10.10	B/S	Stegen	13:30	15:30
17.10.10	B/S	Auggen	13:30	15:30
24.10.10	Wittnau	B/S	15:00	13:00
31.10.10	B/S	U'tal II	15:00	
07.11.10	SF Eintr. Freiburg	B/S	14:30	12:30
14.11.10	B/S	Herbolzheim	14:30	
21.11.10	Glottental	B/S	14:30	12:30
28.11.10	Sasbach	B/S	14:30	
05.12.10	B/S	Winden	12:30	14:30

Weitere Informationen und Aktuelles rund um unseren Verein finden sie im Internet unter: [www.spvvg-bollschweil-soelden.de](http://www.spvvg-bollschweil-soelden.de)

